

Pressemitteilung

Startschuss für LFI-Lehrgang Wildblumenwiese

Erster Zertifikatslehrgang für die richtige Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen

Das Ländliche Fortbildungsinstitut (LFI) bietet in Kooperation mit dem Bienenzentrum Oberösterreich erstmalig den LFI-Lehrgang „Wildblumenwiese - Anlage und Pflege“ an. Am 26. Februar starteten 24 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in den neuen Lehrgang. An fünf Kurstagen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in insgesamt 40 Übungseinheiten alles rund um die Bedeutung von Wildblumenwiesen für blütenbestäubende Insekten, die richtige Bodenbeschaffenheit und Flächenvorbereitung, Aussaat und Pflege.

Neun Referentinnen und Referenten bereichern im Rahmen von drei Kursblöcken den Lehrgang mit hochinteressanten Inhalten. Der informative Austausch sowie Diskussionen sollen dabei nicht zu kurz kommen. „Ich freue mich sehr, dass unser Lehrgang auf ein so reges Interesse stößt. Wild- und Honigbienen sowie andere blütenbestäubende Insekten spielen eine wichtige Rolle für ein funktionierendes Ökosystem. Sie brauchen viele verschiedene Lebensräume, unter anderem in Form von artenreichen Wildblumenwiesen“, begrüßte ÖR Ing. Franz Reisecker, Präsident der Landwirtschaftskammer die 24 Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer des Lehrgangs. „Das LFI OÖ bietet seit über zehn Jahren den Bildungsbereich Naturschutz-Landwirtschaft an. Es freut mich besonders, dass wir durch den neuen Lehrgang Wildblumenwiese auch zur Stärkung der Artenvielfalt und zur Nahrungsgrundlage von Wildbienen und anderen blütenbestäubenden Insekten beitragen können“, erklärt LFI-Bildungsmanagerin DI Ursula Meiser-Meindl.

Im ersten Kursblock werden die theoretischen Grundlagen aufbereitet, auf die alle weiteren Kursinhalte aufbauen. Dabei geht es um die Vermittlung der Grundlagen zur Biodiversität und der Artenvielfalt in der Kulturlandschaft. Die Anlage von Wildblumen auf Straßenbegleitflächen und die wertfreie Betrachtung von Neophyten, also Pflanzen, die sich in einem Gebiet ansiedeln, in dem sie zuvor nicht heimisch waren, werden ebenfalls im ersten Kursteil in den Vordergrund gestellt. Am zweiten Kurstag stehen die Wild- und

Honigbienen im Fokus. Im Biologiezentrum Linz gibt es Einblicke in die bedeutendste Wildbienenammlung Mitteleuropas. In weiteren Kursblöcken setzen sich die Kursteilnehmer intensiv mit der Anlage und Pflege von Wildblumenwiesen und der dazugehörigen Kalkulation auseinander, sowie der Frage nach dem richtigen Saatgut und der Qualitätskontrolle.

Der Lehrgang läuft bis Mai 2018 und wird aufgrund der großen Nachfrage nächstes Jahr wieder stattfinden. „Das enorme Interesse an dem LFI-Lehrgang übertraf all unsere Erwartungen. Der Erfolg einer Wildblumenwiese ist von vielen Faktoren abhängig. Diese müssen unbedingt berücksichtigt werden. Dazu braucht es viel Fachwissen. Mit diesem Kurs wird genau dieses Wissen weitergegeben und vertieft. Wir hoffen noch viele interessierte Personen ausbilden zu können, damit Oberösterreich „erblüht“ und die Nahrungsgrundlage für unsere blütenbestäubenden Insekten auch in Zukunft gewährleistet ist.“, erklärt Dr. Petra Haslgrübler, Leiterin des Bienenzentrums OÖ.

Bienenzentrum Oberösterreich

Das Bienenzentrum Oberösterreich ist eine unabhängige Informationsdrehscheibe, die eine Vielzahl an Beteiligten aus den Bereichen Bienen- und Landwirtschaft, Bildung, Natur- und Umweltschutz und Wissenschaft miteinander vernetzt. Das neue Zentrum wurde vom Land Oberösterreich gegründet und startete im Oktober 2017. Angesiedelt ist das Bienenzentrum OÖ in der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, wo Dr. Petra Haslgrübler und DI Theresa Frühwirth als Expertinnen für Bienenwirtschaft und Biodiversität zur Verfügung stehen. Ziel ist es, Bewusstseinsbildung zu betreiben; Biodiversität als gesellschaftliches Anliegen zu verankern sowie die Nahrungsgrundlage für Bienen und blütenbestäubende Insekten zu fördern und zu steigern. Neben dem LFI-Lehrgang „Wildblumenwiese – Anlage und Pflege“ ist nun auch das zweite große Kooperationsprojekt des Bienenzentrums Oberösterreich – die Blühstreifenaktion - gestartet. Unter dem Motto „Kilometerlange Blühstreifen in Oberösterreich“ haben das Bienenzentrum OÖ und der Maschinenring OÖ ein einzigartiges Angebot für oö. Landwirte entwickelt. Ausführliche Informationen zur Blühstreifenaktion finden Sie auch unter www.ooe.lko.at in der Rubrik Pflanzen/Ackerkulturen.

Auch direkte Anfragen zu den Kooperationsprojekten des Bienenzentrums werden gerne unter bienenzentrum@lk-ooe.at entgegengenommen.



24 Teilnehmer des LFI-Lehrgangs Wildblumenwiese – Anlage und Pflege starten durch. Präsident ÖR Ing. Franz Reisecker (1. R. 2. v. r.), Dr. Petra Haslgrübler und DI Theresa Frühwirth vom Bienenzentrum OÖ (1. R. 3. und 2. v. l.) sowie Bildungsmanagerin DI Ursula Meiser-Meindl (1. R. l.) begrüßten die Teilnehmer. Bildnachweis: LK OÖ, Abdruck honorarfrei



*Wildblumenwiesen
sind ein Paradies für
blütenbestäubende
Insekten.*

*Bildnachweis: Krautzer
/ HBLFA Raumberg-
Gumpenstein, Abdruck
honorarfrei*

Kontakt bei Rückfragen: Dr. Petra Haslgrübler, Bienenzentrum OÖ
Tel +43 050 6902-1430, bienenzentrum@lk-ooe.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at